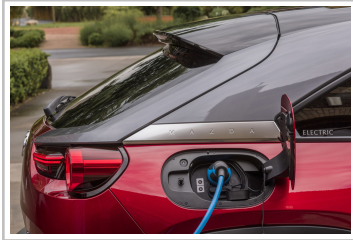

Erste Begegnung mit dem MX-30 geht in die Verlängerung

Die „First E-Dates“-Roadshow von Mazda geht wegen der guten Resonanz in die Verlängerung. Mit dem speziellen Format hat die Marke in Corona-Zeiten für den MX-30 geworben, der am 25. September auf den Markt kommt. Rund 1000 Kaufverträge für das erste Elektroauto von Mazda liegen laut Importeur inzwischen vor.

Neben der um drei Wochen verlängerten Roadshow gibt es eine weitere Möglichkeit den MX-30 kennenzulernen. Zusammen mit den Fachzeitschriften „Auto, Motor und Sport“ sowie „Auto Straßenverkehr“ haben Interessenten die Möglichkeit, am 19. und 20. September in Westerburg im Großraum Koblenz den Mazda MX-30 zu testen und an einem Theorie-Workshop und Expertentalk teilzunehmen. Die Bewerbungsfrist für die Kundenveranstaltung läuft noch bis zum 23. August. Unter <https://www.mazda.de/e-date> werden ebenso die Bewerbungen für die Händler-Veranstaltungen entgegengenommen. Auch hier gelten die Hygiene-Maßnahmen im Rahmen der Covid-19-Regelungen.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mazda MX-30.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mazda